

Anmeldung:

Ich melde mich hiermit zur Tagung „Corporate Social Responsibility im Einzelhandel“ in der Villa Thiede vom 1.-2. Juni 2007 an.
(Per Fax: ++49 / (0)561 / 804-2818)



Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

An die
Universität Kassel
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik
Nora-Platiet-Str. 4-6
D-34109 Kassel



CSR im Einzelhandel

Veranstaltungsort:

Die Tagung findet in der Villa Thiede der Dr. Jörg Thiede-Stiftung statt. Die Villa liegt am Wannsee und ist über den Bahnhof Wannsee mit den S-Bahnlinien S1 und S7 zu erreichen.

Adresse:

Villa Thiede
Am Großen Wannsee 40
14109 Berlin

Bitte beachten Sie:

Es stehen in der Villa Thiede keine Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Liste mit Hotels in der Nähe des Tagungshauses finden Sie auf unserer DNWE-Homepage unter: <http://www.dnwe.de/dateien/t20070601.pdf>

Kontakt:

Prof. Dr. Michael Abländer
Universität Kassel
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik
Nora-Platiet-Str. 4-6 (K 33)
D-34109 Kassel
Tel.: ++49 / (0)561 / 804-3857
Fax: ++49 / (0)561 / 804-2818
Mobil: ++49 / (0)179 / 2253973
E-Mail: asslaender@uni-kassel.de

Dr. Konstanze Senge
Universität Hamburg
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Institut für Soziologie
Allende-Platz 1
Tel.: ++49 / (0)40 / 42838-4692
Fax: ++49 / (0)40 / 42838-2499
E-Mail: konstanze.senge@uni-hamburg.de

CSR im Einzelhandel

Corporate Social Responsibility im Einzelhandel

1. - 2. Juni 2007



Universität
Hamburg

UNI KASSEL
VERBITÄT



DEUTSCHES
NETZWERK
WIRTSCHAFTS-
ETHIK

EUROPEAN
BUSINESS ETHICS
NETWORK
DEUTSCHLAND E.V.

Programm:

Freitag, 1. Juni 2007

bis 10.30 Uhr **Anreise der Teilnehmer**

I. Eröffnung der Tagung

11.00 – 11.15 Uhr Begrüßung der Teilnehmer

Prof. Dr. Michael Abländer (Universität Kassel)
Dr. Konstanze Senge (Universität Hamburg)

11.15 – 12.00 Uhr Eröffnungsvortrag

Dr. Dr. Thomas Rusche (SØR Rusche GmbH, Oelde):
Das ABC des CSR – Chancen und Nebenwirkungen einer neuen Moralstrategie für den Einzelhandel

12.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen (Villa Thiede)

II. Über die ökonomische Rationalität von CSR

13.00 – 13.40 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Beat Späth (HDE e. V., Brüssel):
Handelsunternehmen übernehmen Verantwortung: Die Perspektive des HDE

13.40 – 14.20 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Dr. Michael Arretz (Sustain Consulting, Hamburg):
Soziale und ökologische Verantwortung: Risikoabsicherung oder Beitrag zur Wertschöpfung?

14.20 – 14.30 Uhr Pause

14.30 – 15.10 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Dr. Konstanze Senge (Universität Hamburg):
CSR: Ein ökonomischer Wert für den Einzelhandel?

15.10 – 15.40 Uhr Kaffeepause

III. CSR im internationalen Kontext

15.40 – 16.20 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Dr. Heinecke Werner/Irina Leibold (Win=Win, Kirchheim/Teck):
CSR in der globalen Wertschöpfungskette des Handels

16.20 – 17.00 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Heinz-Dieter Koepe (BSCI, Brüssel):
CSR in der internationalen Lieferkette: Das Beispiel China

17.00 – 17.30 Uhr Führung mit Dr. Jörg Thiede in der Villa Thiede durch die Berliner Secession

IV. CSR Standards

17.30 – 18.10 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Bernhard Moeri (Migros, Zürich):
Das Anwendungsdilemma normativer Ethik in der Wirtschaft

18.10 – 18.50 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Prof. Dr. Michael Abländer (Universität Kassel):
CSR als Prozess – Versuch einer inhaltlichen Bestimmung unternehmerischer Verantwortung

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Haus Sanssouci

Samstag, 2. Juni 2007

V. Konsumenten in der Verantwortung

09.00 – 09.40 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

PD Dr. Kai Uwe Hellmann (Institut für Konsum- und Marktforschung, Berlin):
Ethik beim Einkaufen

09.40 – 10.20 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Veronika Kneip (Universität Siegen):
CSR und Discountpolitik – das Beispiel Lidl

10.20 – 10.30 Uhr Pause

VI. Strategien für CSR im Einzelhandel

10.30 – 11.10 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Karl-Hermann Blickle (Sunlife-Fair, Balingen):
CSR in der Konsumgüterwirtschaft: Fair Trade als Vertriebs- und Kommunikationsstrategie versus Verhaltenskodizes für ethische Warenbeschaffung

11.10 – 11.40 Uhr Kaffeepause

11.40 – 12.20 Uhr Plenumsvortrag mit Diskussion:

Anke Steinbach (Scholz & Friends Reputation, Hamburg):
Strategien und Entwicklungslinien für CSR im deutschen Einzelhandel – Betrachtungen aus der unternehmerischen Praxis

VII. Schlussbetrachtungen

12.20 – 12.30 Uhr Schlusswort:

Prof. Dr. Albert Löhr (DNWE, Zittau)

13.00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

Ende der Tagung

Thema:

Corporate Social Responsibility, also die freiwillige Übernahme sozialer Verantwortung durch Unternehmen, gewinnt auch in Europa zunehmend an Bedeutung. Dabei kommt insbesondere dem Einzelhandel als Mittler zwischen Herstellern und Endverbrauchern traditionell eine Sonderrolle zu, die sich u. a. in der Pluralität und Diversifikation der zu berücksichtigenden Erwartungen und Abhängigkeiten ausdrückt und somit auch besondere Anforderungen an die Umsetzung von CSR-Maßnahmen stellt. Aufgrund dieser Mittlerfunktion sieht sich der Handel eher als direkter Partner des Konsumenten.

Entsprechend scheint es für den Handel naheliegend, sich seiner besonderen Verantwortung gegenüber den eigenen Kunden zu stellen. Dabei kann insbesondere der Einzelhandel bereits auf eine gewisse Tradition ethischer Selbstverpflichtung zurückblicken. So etwa hatte Erivan Haup, Eigentümer der Unternehmensgruppe *Tengelmann*, bereits in den 1990er Jahren Froschschengel und Schildkrötensuppe aus seinem Sortiment genommen, und so den Weg zu einer ethisch verantwortungsvollen Produktlinie geebnet. Doch auch andere Handelsketten fühlen sich ethischen Prinzipien verpflichtet. Beispielsweise bietet *tegut* seit 25 Jahren Bio-Produkte an, und die schweizerische *Migros* bekennt sich seit März 2006 zu den 10 Prinzipien des *UN-Global Compact*.

Während hier also auf der Praxis-Ebene bereits zahlreiche CSR-Initiativen zu beobachten sind, befindet sich die wissenschaftliche Forschung zur „CSR im Einzelhandel“ jedoch noch in Verzug. Ziel der Tagung ist es daher, gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis die spezifische Situation des Einzelhandels und die Möglichkeiten zur Umsetzung einer Corporate Social Responsibility zu diskutieren.

Anmeldung:

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- € Wir bitten Sie, den Betrag bar im Laufe der Tagung zu entrichten. Für Tagungsgetränke während der Kaffeepausen ist gesorgt. Das gemeinsame Mittag- und Abendessen bitten wir Sie, direkt vor Ort zu bezahlen. Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldungen bis spätestens 28. Mai 2007.

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Michael Abländer
asslaender@uni-kassel.de

Dr. Konstanze Senge
konstanze.senge@uni-hamburg.de